



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großbettlingen

Amtl. Bekanntmachungen von der Gemeindeverwaltung. Herausgeber Verlag Ortennachrichten G. Lütze GmbH, 7410 Reutlingen

Verlag u. Druck: Günter Lütze, 7016 Gerlingen, Obertorstr. 18, Tel. 07156/29713. Verantw. f. d. Inhalt: F. Kraft, Gerlingen, ausgenommen den amtlichen Teil

15. Jahrgang

Freitag, den 30. April 1971

Nummer 17

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### EINLADUNG

zu der am Freitag, dem 30. April 1971, 19.30 Uhr, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats.

-Sitzungssaal des Rathauses-

Tagesordnung:

1. Ausbau der Turnhalle
2. Fördergemeinschaft Turn- und Schwimmhalle Großbettlingen e.V.
3. Gestaltung des Sportplatzes
4. Gestaltung des Geigersbühls
5. Unterbringung der Poststelle
6. Verschiedene Baugesuche
7. Ackerwalze
8. Sonstiges

Fronmüller  
Bürgermeister

### MÜLLABFUHR

Wegen des Feiertags (1.5.1971) wird die Müllabfuhr auf Freitag, dem 30. April 1971, verlegt.

Ab 15. Mai 1971, werden nur noch Mülleimer, die mit der neuen gültigen Müllmarke versehen sind, entleert.  
Wir bitten Sie, dies zu beachten.

### Gemeinde Großbettlingen Kreis Nürtingen ÄNDERUNG DER SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN "WEIHER"

Die vom Gemeinderat am 23. Mai 1969 beschlossene Satzung hat der Gemeinderat durch Beschluß vom 16. April 1971 wie folgt geändert:

#### § 2 Ziffer 3

Weiterer Bestandteil des Bebauungsplans ist der Lageplan vom 1.4.1971, der Gemeinderatsbeschluß vom 16.4.1971 und die Anhörung der Nachbarn vom 13./14. April 1971.

Hiernach wird der Baustreifen auf einer Länge von 4 m an die westliche Grenze und einer Breite von 3,24 m an die nördliche Grenze gerückt.

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Satzungsbeschluß vom 16.4.1971 wird hiermit gem. § 12 Satz 2 BBauG öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig liegen die Unterlagen der Bebauungsplanänderung zwei Wochen lang öffentlich aus.

Großbettlingen, den 16. April 1971  
Bürgermeister  
Fronmüller

### UMZUG DER POSTSTELLE

"Die Diensträume der Poststelle befinden sich ab

3. Mai 1971 im Erdgeschoß der Bürgermeisterei."

### FUNDSACHE

Ein Schlüsseletui.

### KAMINFEGER

Ab 4. Mai 1971, ist der Kaminfeger wieder im Ort.

### BEKANNTMACHUNG

Die diesjährige öffentliche unentgeltliche Pockenschutzimpfung in der hiesigen Gemeinde wird an folgenden Terminen  
in Großbettlingen, Hauptschule, Zimmer 9 und 10  
durch den Impfarzt vorgenommen.

#### Erstimpfung

(Impfung der im Jahre 1970 geborenen Kinder)  
nach Vollendung des ersten Lebensjahres

Impfung: Montag, den 3.5.1971 um 9.00 Uhr  
Nachschau: Montag, den 10.5.1971 um 9.30 Uhr

#### Wiederimpfung

(Impfung der Schüler, die in diesem Jahr 12 Jahre alt werden, also 1959 geboren sind)

Impfung: Montag, den 3.5.1971 vormittags 8 Uhr  
Nachschau: Montag, den 10.5.1971 vormittags 9 Uhr

Nach den Bestimmungen des Impfgesetzes sind in diesem Jahr impfpflichtig und daher von den Erziehungsberechtigten zur öffentlichen unentgeltlichen Impfung vorzustellen:

Kinder, die im Jahre 1970 geboren sind (Erstimpflinge),

Kinder, die in diesem Jahr das 12. Lebensjahr vollenden, also 1959 geboren sind (Wiederimpflinge), außerdem ältere Kinder und Schüler, die den Nachweis, daß sie mit Erfolg geimpft oder wiedergeimpft wurden, noch nicht erbracht haben, sofern nicht eine dreimalige erfolglose Impfung bzw. Wiederimpfung nachgewiesen wird.

Erziehungsberechtigte (Eltern, Pflegeeltern und Vormünder), die ihre Kinder und Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz erfolgter amtlicher Aufforderung zur Impfung oder zu der ihr folgenden Nachschau nicht vorstellen, werden nach dem Impfgesetz mit Geldstrafe oder Haft bestraft.

Aus einer Wohngemeinschaft mit Personen, die an ansteckenden Krankheiten leiden, aus einem Gehöft, in dem Maul- und Klauenseuche festgestellt ist, darf wegen der Gefahr der Übertragung kein Kind zum Impfen und zur Nachschau kommen.

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, dem Impfarzt vor der Impfung Mitteilung zu machen, ob das Kind bzw.